

Zufriedene Gesichter bei Anwohnern, Gemeinderatsmitgliedern, Bauherren und Planern: Auf dem 4630 Quadratmeter großen Areal an der Hauptstraße 46 bis 54 war gestern offizieller Startschuss für das Neubauprojekt mit einem 1400 Quadratmeter großen Supermarkt und zehn Mietwohnungen darüber.

VON HANS-DIETER SCHUH

WEIL IM SCHÖNBUCH. Den Standort mitten im Ort hätten sich Stadtplaner nicht idealer wünschen können. Allenfalls die 60 oberirdischen Parkplätze kann man als Schönheitsfehler werten – ohne die jedoch hätte der Lebensmittelkonzern Edeka, der hier den Zuschlag erhalten hat, oder ein anderer Anbieter keinen Pachtvertrag unterschrieben, denn der Kunde will heute mit dem Auto einkaufen können. Und eine Tiefgarage werde außerhalb des städtischen Bereichs nicht angenommen, sagen die Fachleute. 16 Tiefgaragenplätze wird es aber trotzdem geben, und zwar für die Autos der Bewohner.

Die zehn zwischen 80 und 102 Quadratmeter großen Wohnungen über dem Supermarkt – angelegt im zweigeschossigen Maisonettestil – können nicht gekauft sondern nur gemietet werden. Eine Besonderheit im Vergleich zu anderen Wohn- und Geschäftshausprojekten. Und das liegt daran, dass der Bauherr, die Projekt Weil GmbH & Co. KG, mehr als ein rein finanzielles Interesse an dem Bauvorhaben hat. Hinter Projekt Weil steht die Firma Geiger, Oberstdorf, ein mittlerweile beachtliches mittelständisches Unternehmen mit 2000 Mitarbeitern. Zum Bereich Hoch- und Tiefbau gehört auch der Wohnungsbau und die Projektentwicklung – vom neuen Standort Herrenberg aus wird

7,4-Millionen-Projekt mit großen Erwartungen

das Bauvorhaben in Weil gesteuert. Die Bedeutung des Bauvorhabens für die Firma unterstrich Firmenchef Josef Geiger mit seiner Anwesenheit beim Spatenstich. Firmenintern wird das Projekt für Mitarbeiter als Anlagemodell angeboten, was für die Langfristigkeit des Projekts spricht. Eine Holzpellets-Heizung sorgt für Wärme, aktuelle Energieeffizienz-Standards werden eingehalten.

Einschließlich Grundstückskosten steken die Investoren 7,4 Millionen Euro in das Bauvorhaben. Herzstück ist ein Edeka-Supermarkt mit 1400 Quadratmetern Verkaufsfläche. Im September 2014 soll die Er-

Ein Meilenstein der Nahversorgung

Offizieller Baustart am Einkaufszentrum in der Hauptstraße von Weil im Schönbuch – Eröffnung soll im September nächsten Jahres sein



So soll er aussehen: der neue Edeka direkt an der Hauptstraße in der Ortsmitte von Weil

Illustration: Geiger Unternehmensgruppe

öffnung sein. Integriert ist dabei eine K & U-Bäckerei, eine Tochter von Edeka. Die Parkplatzzufahrt ist in etwa auf Höhe der Poststraße. Verzögert hat sich die Planung des Neubaus, der schon vor gut einem Jahr begonnen werden sollte, nicht zuletzt durch eine schwierige Lärmschutzplanung. So ist parallel zum Parkplatzbereich auf der Ostseite eine Lärmschutzwand geplant, die Laderampe ist eingehaut und die Nachtanlieferung beschränkt.

Große Erwartungen an das neue Einkaufszentrum hat Bürgermeister Wolfgang Lahl. Er sprach von einem „Meilenstein der Innenentwicklung in Weil im Schönbuch, auf die wir sehr stolz sind“. Die Gemeinde war in der Vorplanung und Flächenentwick-

lung über Jahre engagiert. In der Gemeindeentwicklungsplanung 2025 ist die Einkaufsmöglichkeit noch ein Zukunftsprojekt – jetzt wird es viel früher Realität. Lahl: „Lebendige Orte gibt es im demografischen Wandel nur dann, wenn man etwas dafür tut.“ Als Geschenk für den Bauherrn hat er die Telefonnummer eines Mietinteressenten mitgebracht.

Als großen Wurf für Weil bezeichnete Vize-Landrat Wolf Eisenmann das Projekt. Er äußerte die Überzeugung, dass das Einkaufen in der Ortsmitte auch andere Geschäfte in Weil befruchten werde. Mit der Eröffnung soll zumindest der Kernbereich der neuen Straßengestaltung in der Hauptstraße fertig sein, so Bürgermeister Lahl.



Bauunternehmer, Bauherr, Planer und Bürgermeister gestern beim symbolischen Spatenstich F: TB